

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 276.

Dienstag den 26. November.

1861.

Bekanntmachungen.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den 22. November 1861, Vorm. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen der Firma **Weise & Comp.** und deren Inhabers, Weinhändlers **Carl Albert Weise** hier, ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **19. November d. Js.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Friedrich Hermann Keil** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

4. December d. Js. Vormitt. 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 37, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **23. December d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, diesel-

ben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **23. December d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

8. Januar 1862 Vormittags 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 37, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Gödecke, Wilke, Riemer, Fritsch, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 22. November 1861, Vorm. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Drechslermeisters **Peter Jungmann** hier ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Heinrich Keil** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

4. December d. Js. Vormittags 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund**

im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 37, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **23. December d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer ewanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **23. December d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

8. Januar 1862 Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 37, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Fritsch, Wille, Riemer, Gödecke, Schede, Ziebigger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Die den 26. d. Mts. im „rothen Roß“ hier ankündete Auktion wird hiermit aufgehoben.

W. Glste, gerichtl. Auct.-Commis. u. Taxator.

Eine doppelärmige Photogen-Lampe, in den Laden passend, zu verkaufen Mittelstraße Nr. 15.

Die bisher an den Gutsbesitzer **Köcke**, den Kohlgärtner **Köcke**, den Strohschneider **Vor-**
mann, den Fleischermeister **Brömme**, den Viehhalter **Boenicko**, den Kohlgärtner **Bär** und den Fuhrmann **Mohr** verpachtet gewesenen 11 Ackerparzellen auf dem den Francke'schen Stiftungen gehörigen Feldplane am Kesseltraine, jede circa 2—4 Morgen messend,

der jetzt an den Schriftsezer **Matte** verpachtet gewesene Feldplan entlang der **Gärtner'schen** Fabrik von 156 □ Ruthen, und

die jetzt an den Kohlgärtner **Knoche** verpachtet gewesenen Planstücke in Wömlitzer Flur, namentlich

ein Planstück in der Aue, jetzt Wiese, von 5 Morgen 142 □ Ruthen, und

ein Wiesenplan in den Wiesen von 1 Morgen 146 □ Ruthen,

sollen vom 1. October 1862 ab anderweit auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Es steht dazu

den **29. November Vormitt. 9 Uhr** Termin in unserer Haupt-Expedition an, woselbst auch die Bedingungen zuvor eingesehen werden können.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Auction.

Dienstag den 26. d. M. Nachmitt. 1 Uhr u. folg. Tage versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 18:

800 Paar Herren-, Damen- u.

Kinder-Handschuhe von verschiedenem Buckskin, Lama, Plüsch, Thybet etc., einige sehr feine **Herren- u. Damen-Unterziehjacken**, 5 Mille gute Cigarren, 1 sehr gutes Fernrohr, Lampen etc.

Brandt, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Auction.

Dienstag den 26. Nov. früh 10 Uhr sollen vor dem Ober-Steinthor Nr. 10 verschiedenes Tischlerwerkzeug nebst neuen Brettern gegen gleich baare Zahlung verauktionirt werden.

Bettfedernverkauf.

Alle Sorten fein gerissene böhmische Bettfedern, Daunen und Schwanfeden, sind stets in größter Auswahl vorräthig, und offerirt solche zu den solidesten Preisen die Bettfedernhandlung des **Jos. Wöschl** alhier im Gasthof „zum schwarzen Adler“, gr. Steinstraße.

Verschließbare Marktbude verkauft Schmeerstraße 27.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.Aus der **Döslauer Haide** sollen**Freitag den 29. d. M. von Vormittags****10 Uhr ab**im **Thufius'schen Gasthause zu Döslau**

circa:

3 Klafter Eichen-, Birken-, Kiefern-Scheite,
15 " " " " " " Knüppel,

1 1/4 " Eichen-Stöcke,

1 " Kiefern-Abraum,

7 " gemischtes Unterholz,

40 Schock Stangen I. Klasse,

21 Stück Eichen mit 340 C.,

7 " Birken mit 72 C.,

1 Rüster mit 37 C.,

452 Stück Kiefern mit 4700 C.

an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Förster **Trübe** in Döslau wird auf Verlangen vor dem Termine Kauflustigen die Hölzer nachweisen.Gutkochende **Erbsen, Bohnen und Linsen** empfiehlt **Theodor Eisentraut.****Poröse Steine** und **Klinker** haben auf Lager und liefern auf Verlangen auch frei Bauplatz **J. G. Mann & Söhne.****Gr. fette Holl. Bücklinge** empfing wieder **B o l z e.****S o l a r ö l,**vorzüglich hell brennend, ist Schmeerstraße 13. 13 zu haben bei **F. A. Hübner.**

Ein fehlerfreies starkes Arbeitspferd steht sofort zu verkaufen. Auskunft erteilt

C. Dietrich, Oberglauchau Nr. 3.Eine neue Sendung **Fanchons**, so auch **Bucksfinhandschuh** und **Shawls** empfiehlt zu billigen Preisen

Schmeerstraße Nr. 20.

W. Herrig.

Ein schönes Haus, in der Nähe der Eisenbahn, zu jedem Geschäft passend, ist sofort zu verkaufen. Adressen mit A. O. bittet man in d. Exp. niederzul.

Einige Fuhren Gärtner-Lobe hat abzulassen

Th. Cammerath, Liliengasse Nr. 10.

Ein Kleiderschrank zu verkaufen Mittelstraße 19.

Weinflaschen kauft **Barth, Rannische Str. 8.**Für meine Pferde suche ich einen kräftigen, zuverlässigen Mann. Der Zimmermstr. **A. Zabel.**

Einem geehrten Publicum empfiehlt sich als Sattler- und Täschner-Meister, sowie zur Ausführung aller Polsterarbeiten, sowohl in als außer dem Hause, bei billiger und reeller Arbeit

W. Vogel, neue Promenade Nr. 8, im Laden.

Ein Lehrer wünscht seine Freizeit in einer Familie durch Arbeitsstundengeben bei den Kindern auszufüllen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Ein Tischlergesell findet Arbeit Geißestraße 29.

Eine perfecte Köchin für ein Rittergut wird zu miethen gesucht, sogleich oder zu Neujahr anzutreten. Näheres Markt Nr. 15, in dem Laden bei Herrn **Ritzing.**

Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder zum 1. Januar in Dienst gesucht Oberglauchau Nr. 37.

Ein ordentliches mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen wird gesucht

Magdeb. Chaussee 17, im Hofe links, parterre.

Ein treues, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet den 1. Decbr. Dienst. Zu erfragen Kuttelhof Nr. 6.

Eine nicht zu junge Person, welche in einer Gastwirthschaft die Stelle einer Wirthschafterin versehen kann, findet bei gutem Lohn zum 1. Decbr. d. J. Stellung. Näheres Martinsberg Nr. 9.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet den 1. Januar Stellung in einem Verkaufslokal. Näheres in der Exped. d. Bl.

Von kinderlosen Leuten wird eine Wohnung, sogleich oder Neujahr beziehbar, zu 40 — 55 R. zu miethen gesucht. Adr. unter W. befördert die Exped.

Gegen geringen Miethszins wird ein Mitbewohner einer möblirten Stube gesucht. Näheres sagt die Expedition d. Bl.

1 fl. Stube wird von einer einz. Person gesucht. Adr. unter K. # befördert die Expedition d. Bl.

Eine Stube mit Kochgelegenheit für 18 R. ist zu vermieten für einz. Leute Schülershof Nr. 15.

Eine möblirte Stube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn ist zum 1. December zu vermieten Moritzkirchhof Nr. 21, 2 Treppen hoch.

Eine gut möbl. St. u. K. ist z. 1. Decbr. an einen einzeln. Herrn zu vermieten bei

F. A. Hübner, Schmeerstraße Nr. 13. 13.

1 möbl. Stube sogleich zu bez. gr. Klausstraße Nr. 38.

Offene Schlafstellen kleiner Schlamm Nr. 8.

Nur 1 Thaler Pr. Cour.

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am 12. und 13. December stattfindenden Ziehung der großen

braunschweiger Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit **16,000** Gewinne enthält, worunter solche von:
 ev. Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1000.** — (Ganze Loose kosten 4 Thlr. und halbe 2 Thlr.) Die Gewinne werden baar in Vereins Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an **Stirn & Greim in Frankfurt a/M.**

Ueber die Loose der Staats-Gewinne-Verloosung, deren Ziehung am **20. u. 21. Nov.** in Frankfurt stattfindet, welche von anderer Seite in diesen Blättern zu variirenden Preisen als 3 Thlr. resp. 1 Thlr. 15 Sgr. und 20 Sgr. 2c. dem resp. Publikum offerirt werden, geben wir ebenfalls gerne **gratis u. franco** jede zu wünschende Auskunft und namentlich über den **reellen** Preis derselben.

Gummischuhe reparirt dauerhaft Ost, Schuhmachermstr., Glauch. Kirche 7.

Offene anst. Schlafstellen gr. Brauhausg. 29, 2 Tr.

Verloren wurde Sonnt. Nachm. von d. Kann. Thore hinter dem Waisenb. ein Geldtäschchen, enth. 1 *R.*, etwas Münze u. 1 Zeichen. Geg. Belohn. abzugeben Steg Nr. 6, 1 Treppe.

Eine Pferdedecke ist durch die Schmeerstraße über den alten Markt verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Liliengasse Nr. 9.

Ein weißer Hahn nebst Huhn entlaufen. Geg. Belohnung abzugeben im Rathswerder.

Am 24. d. M., Sonntags zwischen 11 bis 12 Uhr Vormittags ist ein Quittungs-Buch von **Johanne Brüger** ausgestellt vom Markte bis große Brauhausgasse verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der gr. Brauhausgasse Nr. 1, eine Treppe hoch abzugeben bei **Silberberg.**

Eine gold. Nadel verl. v. d. Glauch. Kirche bis an d. Kann. Th. Geg. Bel. abzug. in d. Exped.

Ein Affenpinscher zugel. Fleischergasse Nr. 17.

Handwerker-Verein.

Heute, Dienstag Abend 8 Uhr, Singen.



Naumann's Bierstube.

Heute Dienstag musikalische Abendunterhaltung von Fräulein **Wittig** unter Mitwirkung des Herrn **Mahn** und Frau.



Der stenographische Verein nach Stolze beabsichtigt auch in diesem Winter einen *Curius* zu eröffnen. Honorar 1 *R.* Anmeldungen nimmt entgegen und theilt das Nähere mit der Kaufmann **Carl Rathcke** am botan. Garten.

Stadtverordneten-Wahlen.

Wir glauben im Sinne der meisten Wähler des 2. Bezirks 3. Abtheilung zu handeln, wenn wir unsern braven altbewährten **Wolff** (Leihbibliothekar) zur Wiederwahl empfehlen.

J. Braune, Maler u. Lackirer.

J. Weiske, Uhrmacher.

C. Lachmund, Schneidermeister.

G. Wiefert, Maler u. Lackirer.

L. Eberwein, Glockengießermstr.

Wilhelm Rathcke, Kaufmann.

Herzlichen Dank dem verehrlichen Krieger-Be-gräbnis-Verein, sowie den hochlöblichen Hautboisten-Corps für die so ehrenhafte Begleitung bei der Beerdigung meines sel. Mannes stattet hierdurch ab die Wittwe **J. N. Schirm.**

Freie Gemeinde.

Wegen Verhinderung des Hrn. **Wislicenus** in Berlin kann die angezeigte **Versammlung nicht Montag den 25. November, sondern erst Montag den 2. December stattfinden.** Der Vorstand.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.